

TERMINE IM ÜBERBLICK

ALLE TERMINE FINDEN NUR STATT, WENN DIE AUFLAGEN WEGEN DES CORONAVIRUSES ES ERLAUBEN!!

02.08.	18.00 Uhr	Besichtigung Gotteswald Treffpunkt Grillhütte Boudersath
05.08.	14-17 Uhr	Seniorenachmittag in Hohn-Kolvenbach
08.08.	17.30 Uhr	Gottesdienst von und mit Jugendlichen und Eine-Welt-Verkauf in Nöthen
11.08.	17.00 Uhr	Kleine Gemeinschaften im Johanneshaus
12.08.	19.30 Uhr	Kleine Gemeinschaften im Johanneshaus
16.08.	10.45 Uhr	Familiengottesdienst in Mechernich mit Kräuterweihe
16.08.	10.45 Uhr	Eine-Welt-Verkauf in Mechernich
19.08.	15.00 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim Holzheim
19.08.	15.00 Uhr	Geselliger Nachmittag für Senioren in Nöthen
20.08.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag im Pfarrheim Strempt
25.08.	19.00 Uhr	Gemeinsames Taufgespräch i. Johanneshaus
26.08.	19.30 Uhr	Elternabend der Kommunionkinder im Pfarrhaus Bleibuir
28.08.	19.00 Uhr	Jugendgruppe im Johanneshaus
30.08.	18.00 Uhr	New-Key-Jugendmesse auf Burg Zievel



Thomas Plaßmann, Bergmoser u. Höller Verlag

Termine für den September bitte bis zum **10.08.** im Pfarrbüro Mechernich melden.

Das Pfarrbüro Kallmuth ist am 28.08. und 01.09. geschlossen.

Das Pfarrbüro in Bleibuir ist am 11.08. geschlossen.



GdG-Bote

St. Barbara Mechernich

August 2020

St. Peter Berg, St. Agnes Bleibuir, St. Martin Eicks, St. Wendelin Eiserfey,
St. Pankratius Floisdorf, St. Andreas Glehn, St. Goar Harzheim,
St. Lambertus Holzheim, Hl. Familie Kalenberg, St. Georg Kallmuth,
St. Johannes B. Mechernich, St. Willibrordus Nöthen, St. Rochus Strempt,
St. Margareta Vusse/Breitenbenden, St. Cyriakus Weyer

Ende der Sommerferien – ein Neubeginn?

Die Sommerferien erlebe ich seit Jahren als einen Einschnitt im Kalenderjahr. In den sechs Wochen ist vieles ruhiger als sonst. Viele Menschen sind in diesen Tagen im Urlaub unterwegs und erholen sich. Und auch für die daheim Gebliebenen ist der ganz normale Alltag etwas anders als sonst.

Mit dem Ende der Sommerferien, in diesem Jahr am 12.8., beginnt alles wieder neu – ein neues Schuljahr, eine neue Schule, neue Planungen, Vorbereitungen, Feste und die entsprechenden Termine. Die Ruhepause ist vorbei, die Hektik des Alltags hat uns wieder.

Doch in diesem Jahr scheint mir alles anders zu sein. Ein neues Schuljahr beginnt, doch wie wird der Schulstart sein? Wird es einen Gottesdienst zu Beginn geben? Und wird er so wie immer stattfinden können? Wird wieder Normalität im Arbeitsalltag herrschen? Oder gilt womöglich wieder ein Kontaktverbot und weiterhin Maskenpflicht? Und was heißt das dann für unser Leben und unsere Planungen?

Ich habe zur Zeit keine Ahnung, wie es sein wird. Sicher ist für mich, dass Großveranstaltungen bis Ende Oktober, vermutlich sogar bis Ende des Jahres nicht stattfinden dürfen. Die Fußballspiele finden wahrscheinlich ohne Fans statt. Vermutlich fallen die Feiern zur Kirmes überall aus, nur die Messe zum Kirchweihfest findet statt. Die Feiern der Erstkommunion, die wir im Frühjahr verschoben haben, werden anders sein als üblich. Und

was das für Allerheiligen, St. Martin und vielleicht auch Weihnachten bedeuten könnte, will ich jetzt noch gar nicht denken.

Es scheint, als sei alles anders, diesmal wirklich ein Neubeginn. Und doch glaube und vertraue ich darauf, dass Gott weiterhin zu seinem Wort steht und bei uns ist – alle Tage. Er geht mit uns, selbst und gerade wenn uns der Weg in die Zukunft unklar und unbekannt ist. Ich werde es vermutlich nicht merken oder spüren, dass er mit mir geht. Wie schon so oft in meinem Leben werde ich wohl erst im Rückblick erkennen, dass er bei mir war. Dass er mir meine gedankliche Enge nimmt und mich in die Weite neuer Herausforderungen führt. Dass er mich Neues wagen und ausprobieren lässt. Und vor allem, dass er mir Menschen zur Seite stellt, die mitmachen, die Ideen liefern, die mich ermutigen und unterstützen, die mir die kleinen und großen Zeichen seiner Liebe schenken.

Diese Sicherheit, das Vertrauen auf Gott und seine Begleitung, ist bei all den unsicheren Planungen einer Zukunft mit oder ohne Corona das Schönste, was ich mir wünschen und denken kann. Das hilft mir, in der Corona-Zeit auch etwas Positives erahnen zu können. Ja, Corona kann für mich eine heilsame Krankheit sein, nicht für uns Menschen, aber vielleicht für die Kirche. Das, was bisher seit Jahrhunderten wie fest gemeißelt zu sein schien, bricht nun durch Corona weg. Die Amtskirche muss sich verändern, weil es so nicht mehr weiter gehen kann. Die Statistiken und der veränderte Gottesdienstbesuch sind deutliche Zeichen eines dringend nötigen Wandels, eines Neubeginns der Gemeinschaft der Glaubenden.

Doch wie kann es weitergehen? Wie könnte ein Neubeginn aussehen?

Erinnern Sie sich noch an den letzten Leitartikel? An die Hauskirche als eine Alternative nicht nur in Coronazeiten? Und an den Leitartikel davor, zu Pfingsten? Damals habe ich geschrieben:

Und, sehen Sie es mir nach, ich träume weiterhin von den weiteren Schritten hin zu einer Kirche der vielen kleinen Gemeinschaften und Hauskirchen, in denen der Heilige Geist lebendig und wirksam ist, die aus dem Geist Jesu, aus dem Evangelium leben und ihren Alltag gestalten. Ja, ich träume von diesem Pfingstereignis, das alle Türen öffnet, dass der Heilige Geist auf alle herabkommt und alle Menschen erfüllt – so wie damals in der Geburtsstunde der Kirche.

Mein Traum ist noch nicht beendet – er lebt weiter. Ich lade Sie ein, diesen Traum nicht nur mit zu träumen sondern mit mir zu verwirklichen. Dann hat Kirche Zukunft – Sie wird ganz anders sein als bisher. Dann erleben wir einen Neubeginn!

Ihr Erik Pühringer, Pfarrer



Sehenswürdigkeiten

Ferienzeit ist Reisezeit! So hieß es früher, so heißt es heute noch. Doch stimmt es auch noch? Das hängt davon ab, was „Reisen“ bedeutet. Meint „Reisen“ unterwegs in fremden Gegenden oder fremden Ländern zu sein, dann ist das mit dem Reisen heute nicht so einfach. Aus mehreren Gründen:

Reisen kostet Geld, und nicht alle Menschen haben dieses Geld, um Urlaubsreisen in weit entfernte Gegenden zu unternehmen. Reisen – gerade auch mit dem Flugzeug – ist auch für die Umwelt nicht gut und sollte beschränkt werden. Und es gibt die Zeiten, da ist das Reisen gar nicht erlaubt, weil es zu gefährlich ist. Zum Beispiel in diesem Jahr, wo die Menschen wegen des Corona-Virus möglichst vor Ort bleiben sollen. Oder meint „Reisen“ Neues zu entdecken und kennenzulernen? Das geht auch im eigenen Dorf oder in der eigenen Stadt. Überall gibt es Sehenswürdigkeiten, die vielleicht nicht in einem Reiseführer stehen, die es aber wert sind, gesehen zu werden. Die kleine Kirche vor Ort zum Beispiel. Einfach mal hineingehen und schauen, was es dort zu sehen gibt an Figuren, an den Wänden,

in den Fenstern. Sich erklären lassen, was unklar ist. Und bestimmt ist auch Zeit für ein kurzes Gebet.

Es gibt immer so viel Neues zu entdecken – auch in der Natur: Tiere und Pflanzen. Und ruhige Zeit mit lieben Menschen zu verbringen, kann auch schon zu einer spannenden Entdeckungsreise werden.



Foto: picture alliance/dpa-Zentralbild/Archiv Neumann

CARITAS / SENIOREN

DIE TERMINE FÜR SENIOREN FINDEN NUR STATT, WENN DIE AUFLAGEN WEGEN DES CORONAVIRUSES ES ERLAUBEN!!

KOT für Erwachsene

Die „Kleine Offene Tür“ für Erwachsene ist derzeit geschlossen.

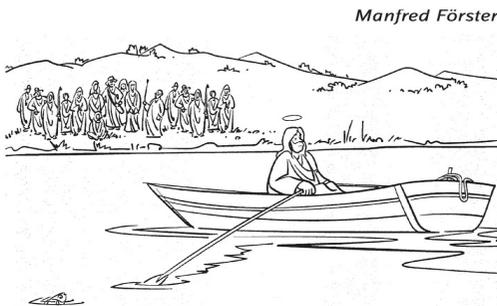
Seniorenachmittage

Hohn-Kolvenbach	05.08.	14-17 Uhr im Bürgerhaus
Holzheim	19.08.	15.00 Uhr im Pfarrheim
Nöthen	19.08.	15.00 Uhr im Pfarrheim
Strempt	20.08.	14.30 Uhr im Pfarrheim
Mechernich Seniorentreff	donnerstags	14-17 Uhr im Johanneshaus

STATISTIK DES VERGANGENEN MONATS

In den Monaten Juli/August verstarben

Ellen Kolvenbach	aus Nöthen
Martha Bertram, geb. Kerp	aus Breitenbenden
Jürgen Dohmen	aus Mechernich



Als Jesus vom Tod des Johannes hört, seines Verwandten, seines Wegbereiters, möchte er erst einmal allein sein. Warum - darüber könnte ich nur spekulieren. Es erinnert an die Wüstenerfahrung vor seinem öffentlichen Wirken. Doch für ihn gibt es diese „Auszeit“ jetzt nicht. Die Menschen suchen Jesus - und er lässt sich finden. Die Menschen brauchen Jesus - und er lässt sich rufen in den Dienst an ihnen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Besichtigung Gotteswald

Am 02.08. bieten wir wieder im Rahmen eines Spaziergangs die Besichtigung des Gotteswaldes an. Treffpunkt ist um 18 Uhr an der Grillhütte Boudersath, von Kolvenbach aus 2 km Richtung Boudersath.

Eine Welt-Verkauf

Am 08.08. in Nöthen und am 16.08. in Mechernich werden wieder Produkte der Einen-Welt zu fairen Preisen für die Erzeuger im Anschluss an die Gottesdienste verkauft.

Kleine Gemeinschaften

„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.“
Ps 119:105

Liebe Gemeindemitglieder, wenn man so eine schöne Verheißung von König David hört, dann macht das doch neugierig mehr vom Wort Gottes zu erfahren.

Die kleinen Gemeinschaften sind ein Kreis von Gläubigen, die gemeinsam einen Bibeltext lesen, über seine Bedeutung in ihrem Leben nachdenken und sich darüber mitteilen wollen. Die nächsten Treffen im Johanneshaus sind am Dienstag 11.08., um 17.00 Uhr und am Mittwoch, den 12.08. um 19.30 Uhr.

Herzliche Einladung!

Café Oase

Das Trauercafé findet derzeit wegen der Corona-Auflagen noch nicht statt. Üblicherweise sind die Treffen am 4. Freitag im Monat von 15-17 Uhr im Johanneshaus in Mechernich. Sie können sich bei Rita Pehl unter 015901217613 oder im Pfarrbüro unter 02443/8640 melden. Wir informieren Sie gerne darüber sobald es wieder losgeht.

Firmung für Erwachsene

Wir bieten für Erwachsene eine Vorbereitung zur Firmung an. Wenn Sie Interesse haben und gefirmt werden möchten, melden Sie sich bitte bis zum 15.8. im Pfarrbüro Mechernich bei Pfr. Pühringer.

Fragen an Landratskandidaten/in

Als Wahlorientierung haben wir Fragen an die Kandidaten/in gestellt. Die Antworten werden wir zeitnah in der Pfarrkirche Mechernich aushängen, damit sie sich ein Bild machen können, wer für was eintritt.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Bericht von der Grenze der Menschlichkeit

Die Kollekte vom 08.03.2020 wurde spontan an mein Projekt gespendet, da ich am 10.03.2020 in die Türkei gereist bin, um dort an der Grenze zu Griechenland Nothilfe für Geflüchtete zu leisten. Ich bedanke mich im Namen der Geflüchteten, denen ich dank der Spenden helfen konnte und möchte hier einen kleinen Überblick über die Situation und meine Hilfe vor Ort geben.

Vor circa 3 Wochen hat der türkische Präsident Erdogan angekündigt, die türkische Grenze nach Europa sei geöffnet. Daraufhin strömten ungefähr 20000 Menschen nach Edirne, an den Grenzübergang Pazarkule. Viele von ihnen freiwillig, in der Hoffnung auf ein besseres Leben in Europa. Sie verkauften ihr gesamtes Hab und Gut, gaben Wohnung und Arbeitsstelle auf, besonders die syrischen Geflüchteten. Einige wurden gezwungenermaßen dorthin gebracht, besonders Menschen, die bis dahin in Camps lebten, oftmals afghanische und iranische Geflüchtete ohne legalen Aufenthaltstitel in der Türkei. Alle strandeten sie dort, in Pazarkule. Denn Europa reagierte mit rigidem Grenzabriegeln, mit Tränengas und Gewalt.

Da ich dem Ganzen nicht länger machtlos zusehen wollte, bin ich gemeinsam mit zwei anderen Aktivist*innen an die Grenze gereist. Als wir ankamen, war das Grenzgebiet längst militärische Sperrzone, wir durften nicht bis zu den Menschen gelangen. Aber im nahegelegenen Dorf konnten täglich 200-250 Geflüchtete einkaufen. Sie sind mit Fingerabdruck registriert und können alle paar Tage das Gebiet verlassen, nachdem sie sich ab 4 Uhr morgens angestellt haben. Dort konnten wir dann mit ihnen reden, ihre Geschichten und Bedürfnisse erfahren. Geschichten von europäischer Grenzgewalt: Alle Menschen erzählten, wie sie nach dem Grenzübergang nach Griechenland dort vom Militär und Polizei aufgegriffen wurden, geschlagen und verletzt wurden. Wie ihnen Wertsachen, Geld und Dokumente abgenommen wurden, teilweise auch Kleidung und Schuhe. Und wie sie dann irgendwo im Grenzgebiet ausgesetzt wurden, illegalerweise zurückgebracht in die Türkei ohne einen Asylantrag in Griechenland stellen zu können. Ich habe Notrufe von Menschen erhalten, die auf ein Feld 25 km außerhalb der türkischen Stadt Edirne gebracht wurden, nachdem sie Griechenland betreten haben. Eine Gruppe von Männern und Frauen mit einem zwei Monate altem Baby und vier Kleinkindern, eines davon mit hohem Fieber. Ohne Geld, ohne Schuhe standen sie dort im Feld. Ein Handy hatten sie verstecken können, alle anderen waren abgenommen worden. Wir sind hingefahren und konnten ihnen zumindest Socken und Schuhe, Essen und Wasser sowie Medikamente bringen. Später organisierten wir, dass sie zurück an den Grenzübergang gebracht wurden. Doch auch dort herrscht Elend. Die offiziellen NGOs, die dort zugelassen werden, verteilen gerade so viel Essen, dass man nicht verhungert. Die letzten Tage bestand ein Essenspaket aus einem Sandwich, einer Flasche Wasser, einem Päckchen Saft und einem Keks – für einen Tag. Wir haben dort neben

Der Jugendbus besucht Dörfer der GdG

Ab dem 26. August wird der Jugendbus einmal wöchentlich verschiedene Dörfer der GdG besuchen. Im Gepäck hat der Bus ein großes Repertoire an Spielgeräten, Spielen, engagierten Teamern und eine Menge gute Laune. Die ersten Besuche des Busses werden in Nöthen stattfinden. Der Bus wird dann ab ca 15 Uhr am Pfarrheim stehen. Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen des Dorfes. Kommt einfach vorbei und spielt mit. Die dann geltenden Corona Schutzbestimmungen sind einzuhalten.

K.O.T. online

Wir sind auch weiterhin für Euch online da –über E-Mail (KOT.Mechernich@t-online.de), auf Wunsch per Telefon, auf Facebook und Instagram sowie auch auf anderen Kanälen. Du erreichst uns auch über unsere digitale Jugendeinrichtung auf Discord. Wenn Du auf unseren Discord Server möchtest dann sag uns Bescheid und wir geleiten Dich dorthin. Wir haben immer einen guten Rat auf Lager und eine nette Idee, was man machen kann. Melde Dich doch einfach bei uns!

Offene Samstage

Im August hat die K.O.T. am 15. Und 29 August von 13 bis 19 Uhr geöffnet!

Bei uns könnt Ihr Eure Freizeit verbringen und Billard, Tischtennis, Kicker, Brettspiele spielen, Freunde treffen und immer viel Spaß haben.

Wir freuen uns auf Eure Besuche
Anja, Sigi und Gunnar

JUGENDINFORMATIONEN

Gottesdienst von und mit Jugendlichen

Am Samstag, dem 8.8. findet bei gutem Wetter draußen ansonsten in der Pfarrkirche St. Willibrordus Nöthen um 17.30 Uhr der Gottesdienst von und mit Jugendlichen statt. Anschließend sind alle Jugendlichen noch zu einem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Jugendgruppe der GdG Mechernich

Die Jugendgruppe der GdG Mechernich trifft sich am Freitag, 28.8. um 19.00 Uhr im Johanneshaus zum Spielen, Planen, ... Interessierte Jugendliche ab 14 Jahren sind herzlich eingeladen.

New-Key-Jugendmesse – auf Bug Zievel – Sonntag 30.08. um 18 Uhr- „Warum eigentlich nicht?“

Am Sonntag, den 30.08.2020 findet um 18 Uhr auf Burg Zievel ein New-Key-Jugendgottesdienst als Open Air-Gottesdienst mit dem Thema "Warum eigentlich nicht?" statt. Dieser Gottesdienst wird von Firmlingen aus unserer GdG mit Pfarrer Hardy Hawinkels vorbereitet. Musikalisch wird die Band „Spirit“ den Gottesdienst umrahmen. Herzliche Einladung.

**NEUES AUS DER K.O.T. JO4YOU
EMIL-KREUSER-STR. 27A**

Wir gehen aktuell davon aus, dass wir nach den Sommerferien wieder in den Regelbetrieb wechseln werden.

Öffnungszeiten ab Mittwoch 12. August:

Montag 14:00 bis 20:00 Uhr

Dienstag 14:00 bis 21:00 Uhr

Mittwoch 14:00 bis 21:00 Uhr

Donnerstag 14:00 bis 21:00 Uhr

Freitag 13:00 bis 20:00 Uhr

Samstag 15. und 29. August 13:00 bis 19:00 Uhr

K.O.T. in den Sommerferien

Die letzten drei Wochen (20. Juli bis einschließlich 11. August) macht die K.O.T. Betriebsferien und ist somit geschlossen.

Hinweis Näh-Projekt „Hipster-Bag“

In der ersten Woche der Herbstferien (12.10. – 16.10.) gibt es wieder unseren vom Kulturrucksack geförderten Näh-Workshop. Von 11 – 17 Uhr näht jeder Teilnehmer mit Unterstützung von Frau Carla Branthold-Witschonke seinen eigenen Hipster Bag (Rucksack). Ausgehend von einer eigenen Skizze wie der Rucksack aussehen soll wird Stoff ausgesucht, geschnitten, gesteckt und genäht. In der Pause werden kleine Snacks und Getränke gereicht. Anmeldungen nimmt die K.O.T. bis zum 30. September entgegen. Entweder per Telefon unter 02443/8783 oder per Mail unter: KOT.Mechernich@t-online.de . Der Workshop richtet sich an alle Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren. Vorerfahrung braucht man keine. Dank der Förderung des Kulturrucksackes ist der Workshop kostenlos.

Nach den im Moment aktuellen Bestimmungen zu den Corona Schutzmaßnahmen kann der Workshop mit bis zu 9 TeilnehmerInnen stattfinden.

HipHop

Sobald wir mit dem HipHop Kurs weitermachen können werden wir Euch auf allen zur Verfügung stehenden Kanälen informieren.

Essen insbesondere auch Medikamente verteilt, da alle krank sind. Kein Wunder, wenn man tagelang draußen ausharrt, in Kälte und Regen mit selbstgebauten Zelten und ohne Duschkmöglichkeiten. Auch verteilen wir Decken, Planen und Seile.

Die Menschen dort klammern sich an die Hoffnung, dass in Europa Menschenrechte gelten, dass sie es nur lange genug aushalten müssen. Dabei werden sie täglich von Griechenland mit Tränengas beschossen. Tränengas, dass wie wir erfahren haben, sogar abgelaufen und damit giftig ist. Mittlerweile sind viele zurückgekehrt, in großen weißen Bussen werden sie von der Grenze nach Istanbul gefahren. Dort landen sie an den Busbahnhöfen, wiederum auf sich allein gestellt. In der Türkei dürfen Geflüchtete nur mit einer Ausweisnummer Hilfe von NGOs bekommen, den meisten Menschen aber wurden ihre Ausweise und Papiere in Griechenland abgenommen. Lokale Freiwillige, die wir unterstützen, helfen dort weiterhin und versorgen die Menschen mit Essen und dem Allernötigsten. Außerdem organisieren sie, so gut es geht Bustickets, damit die Menschen in die anderen Städte in der Türkei, wo sie zuvor gelebt haben, zurückkehren können. Aber viele Menschen haben einfach keinen Ort mehr, an den sie zurückkehren können.

Insgesamt macht es mich fassungslos, was sich an den europäischen Grenzen abspielt. Ich habe das Versagen Europas mit eigenen Augen gesehen und ich werde nicht schweigen, sondern so lange kämpfen, bis diese Menschen in Sicherheit sind.

Auf den ägäischen Inseln in Griechenland ist die Situation mindestens genauso dramatisch. Corona kommt da nur als zusätzliche Bedrohung hinzu, schon vorher waren die Zustände an den europäischen Grenzen menschenunwürdig und rechtswidrig. Das angesichts der globalen Gesundheitskrise sogar Hilfe reduziert wird, dass Freiwillige abreisen müssen und dass die humanitäre Aufnahme und das europaweite Resettlement komplett ausgesetzt wird, verschärft eine sowieso schon drastische Situation. Auch wenn ich wenig Hoffnung habe, dass sich ein Europa, welches auf schutzlose Menschen schießt und das Asylrecht außer Kraft setzt, doch noch solidarisch und humanitär zeigt, so fordere ich eine sofortige Evakuierung der Lager. Die Menschen in Griechenland und in der Türkei an der Grenze müssen sofort in sichere Unterkünfte gebracht werden wo ihre fundamentalen Rechte auf Nahrung, Gesundheit und Schutz gewährleistet werden.

Es ist schwer, meine Erfahrungen und Erlebnisse in Worte zu fassen.
(Eva Schade)

Mahnwache „Das Mittelmeer ist kein Friedhof!“

Die Mahnwache findet ab August wieder von 11.55 Uhr bis 12.30 Uhr vor dem Rathaus statt, sofern es die Corona-Situation erlaubt.

INFORMATIONEN ZU DEN GOTTESDIENSTEN

Kinderkirche



Im Monat August findet noch keine Kinderkirche statt.

Erstkommunionfeiern

Wenn die Corona-Bestimmungen es erlauben, finden in diesem Monat folgende Erstkommunionfeiern statt:

am 22.8. um 10.30 Uhr in Holzheim

am 30.8. um 10.30 Uhr in Nöthen.

Die weiteren Feiern sind im September am 6.9. in Weyer und am 12. und 13.9. in Mechernich.

Unter Corona-Bedingungen stehen kaum freie Sitzplätze zur Verfügung.

Erstkommunionfeier in Bleibuir

Im Einvernehmen mit den Familien wurde die Erstkommunionfeier 2020 in St. Agnes Bleibuir auf Sonntag, den 20. September verschoben. Daraus ergeben sich folgende weitere Termine:

Montag, 14. September: 16.30 Uhr: Erstbeichte

Freitag, 18. September: 16.30 Uhr: Üben in der Kirche

Montag, 21. September: 10.30 Uhr: Dankmesse

Maria Jentgen verabschiedet sich

Liebe Gemeindemitglieder, jetzt bin ich schon seit dem 1. Juni im Ruhestand habe mich aber von Ihnen noch nicht verabschieden können.

Mir selber ist es wichtig, nicht nur einen netten Text in den GDG Boten zu setzen, nein, ich möchte Ihnen gerne in einem Gottesdienst Auf Wiedersehen sagen. Normalerweise wäre ein Gottesdienst in Mechernich angedacht, aber Corona bedingt dürfen ja nicht so viele Menschen in eine Kirche. Darum verabschiede ich mich

am 15.8. um 17.30 Uhr in Nöthen und um 19.00 Uhr in Vussem

am 16.8. um 9.15 Uhr in Holzheim von Holzheim und Harzheim

am 22.8. um 17.30 Uhr in Eiserfey und um 19.00 Uhr in Weyer

am 23.8. um 10.45 Uhr in Mechernich auch von Strempt und Roggendorf

Ich freue mich darauf, Sie vielleicht in einem Gottesdienst zu sehen.

Ihre Maria Jentgen

Wortgottesdienste in Breitenbenden

Ab August finden in Breitenbenden wieder Wortgottesdienste sonntags um 9.30 Uhr statt.

AUS DEN GEMEINDEN

Nöthen

Das **Zeltlager** 2020 in Nöthen musste auf Grund der zur Zeit gültigen Corona-Bestimmungen leider abgesagt werden.

Die diesjährige **Fuß-Wallfahrt nach Barweiler** zur Gottesmutter mit der Lilie findet nach Abwägung aller Überlegungen bezüglich der Corona-Pandemie am 5. und 6. September unter Einschränkungen statt.

Insbesondere sind Sicherheits- und Hygienevorschriften zu beachten.

Nähere Informationen erfolgen im September GdG-Boten.

Manfred Berners, Brudermeister

Bleibuir

Die **Heimbach-Prozessionen** in unseren Gemeinden **fallen in diesem Jahr aus.**

Mechernich

Familiengottesdienst

Am Sonntag, den 16. August um 10.45 Uhr in Mechernich wagen wir wieder einen Familiengottesdienst, diesmal zum Thema Mariä Himmelfahrt und Kräuterweihe. Wer möchte, kann einen Kräuterstrauß mitbringen, der wird im Gottesdienst gesegnet. ***Coronabedingt ist die Anzahl der Sitzplätze in der Pfarrkirche stark begrenzt. Wenn Sie mit Ihrer Familie den Gottesdienst besuchen möchten, melden Sie sich am besten vorher im Pfarrbüro unter 02443/8640 bis spätestens Freitag, den 14.08.2020 an. Vielen Dank.***



Mi.	26.08.	09.00 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr	Weyer Kapelle Lückerath Strempt
Do.	27.08.	09.00 Uhr	Eiserfey
Fr.	28.08.	(18.00 Uhr) 18.00 Uhr	Bergheim) Berg
Sa.	29.08.	17.30 Uhr (19.00 Uhr) 19.00 Uhr	Nöthen Kalenberg) Glehn vorher Rosenkranz
So.	30.08.	09.00 Uhr 09.15 Uhr 10.30 Uhr 10.30 Uhr 10.45 Uhr	Eicks Eiserfey Nöthen Erstkommunion Bleibuir Roggendorf Patronatsfest
Mo.	31.08.	10.00 Uhr	Nöthen Dankmesse der Kommunionkinder

Wichtige Telefonnummern:

Pfarrer Pühringer	02443/2318
Priesterl. Mitarbeiter Pfr. Dr. Innocent Dim	0176/60485766
Pfarrer Arenz	02443/2551
Diakon Manfred Lang	02443/4654 oder 02443/903964
Pastoralreferentin Katharina Veltmann	
Gemeindereferentin Rita Pehl	015901217613
Koordinatorin Gerda Schilles	02443/9029431 (Mo. u. Do.)
K.O.T. Mechernich	02443/8783

Pfarrbüro Mechernich, Weierstr. 80, Mechernich,
Tel. 02443/8640, Fax: 02443/8319
Öffnungszeiten Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbüro Kallmuth, St. Georgstr. 5, Kallmuth,
Tel. 02484/1448, Fax: 02484/2197
Öffnungszeiten Di. u. Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Pfarrbüro Bleibuir, Pfaffenbrochweg 6, Bleibuir
Tel. 02443/2551, Fax: 02443/2801
Öffnungszeiten Di. u. Do. 17.00 - 19.00 Uhr u. Mi. 16.00 – 20.00 Uhr

Homepage: www.gdg-mechernich.de

Telefonseelsorge: Ruf 0800/1110111 (gebührenfrei)

GOTTESDIENSTE IM MONAT AUGUST

Freitag, 07.08.	19.00 Uhr	Freitagsgebet in Bleibuir
dienstags	19.00 Uhr	Abendgebet in Vussem
sonntags	09.30 Uhr	Wortgottesdienst in Breitenbenden
mittwochs	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht in Floisdorf
sonntags	18.00 Uhr	Rosenkranzandacht in Floisdorf (wenn Sa oder So kein Gottesdienst dort ist)

Beichtgelegenheit: Samstag 22.08. von 10- 11.30 Uhr in Mechernich

Öffentliche Gottesdienste in der Communio in Christo:

Sa	16.30 Uhr	Rosenkranz in der Hauskapelle
	17.00 Uhr	Messfeier in der Hauskapelle

Um vorherige Anmeldung unter 02443/9814744 wird gebeten sowie um Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln.

Gottesdienste in Klammern finden nur statt, wenn die Abstandsregel aufgehoben ist.

Sa.	01.08.	14.00 Uhr 17.30 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Bleibuir Trauung Nöthen Weyer Vussem Wortgottesfeier Glehn vorher Rosenkranz
So.	02.08.	09.00 Uhr 09.15 Uhr 09.15 Uhr 10.30 Uhr 10.45 Uhr	Eicks Holzheim Kallmuth Wortgottesfeier Bleibuir Mechernich
Mo.	03.08.	18.00 Uhr	Eicks
Di.	04.08.	08.00 Uhr 09.00 Uhr	Bleibuir Mechernich
Mi.	05.08.	09.00 Uhr 18.00 Uhr (18.00 Uhr	Weyer Kapelle Bergbuir Kolvenbach)
Do.	06.08.	09.00 Uhr	Vussem

Fr.	07.08.	15.00 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr	Bleibuir Trauung mit Taufe Floisdorf vorher Rosenkranz Roggendorf	So.	16.08.	09.00 Uhr 09.15 Uhr 09.15 Uhr 10.30 Uhr 10.45 Uhr	Eicks mit Kräutersegnung Kallmuth mit Kräutersegnung Holzheim Wortgottesfeier Abschied Maria Jentgen Bleibuir mit Kräutersegnung Mechernich Familiengottesdienst mit Kräutersegnung
Sa.	08.08.	13.30 Uhr 16.00 Uhr 17.00 Uhr 17.30 Uhr 17.30 Uhr 19.00 Uhr	Glehn Trauung ??? Strempt Taufe Strempt Kirmes m. Friedhofsgang Nöthen Gottesdienst von und mit Jugendlichen Eiserfey Wortgottesfeier Berg	Mo.	17.08.	17.30 Uhr 18.00 Uhr (18.00 Uhr)	Glehn Stille Eucharistische Anbetung Glehn mit sakramentalem Segen Kalenberg)
So.	09.08.	09.00 Uhr 09.15 Uhr 09.15 Uhr 10.30 Uhr 10.45 Uhr 12.30 Uhr	Floisdorf vorher Rosenkranz Kallmuth Harzheim Wortgottesfeier Bleibuir Mechernich Kallmuth Taufe	Di.	18.08.	08.00 Uhr 09.00 Uhr	Bleibuir Mechernich
Mo.	10.08.	18.00 Uhr	Kapelle Hostel	Mi.	19.08.	09.00 Uhr 18.00 Uhr (18.00 Uhr)	Weyer Kapelle Schützendorf Kolvenbach)
Di.	11.08.	08.00 Uhr 09.00 Uhr (10.30 Uhr)	Bleibuir Mechernich Mechernich Barbarahof)	Do.	20.08.	09.00 Uhr	Vussem
Mi.	12.08.	09.00 Uhr 18.00 Uhr 18.00 Uhr	Weyer Strempt Kapelle Voißel	Fr.	21.08.	18.00 Uhr 18.00 Uhr	Floisdorf vorher Rosenkranz Roggendorf
Do.	13.08.	09.00 Uhr 09.00 Uhr 19.00 Uhr	Bleibuir Einschulungsgottesdienst Grundschule Lückerath (unter Vorbehalt) Holzheim Harzheim	Sa.	22.08.	10.30 Uhr 14.00 Uhr 17.30 Uhr 17.30 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Holzheim Erstkommunion Glehn Trauung ??? Eiserfey Abschied Maria Jentgen Nöthen Wortgottesfeier Weyer Abschied Maria Jentgen Strempt Wortgottesfeier Berg
Fr.	14.08.	18.00 Uhr 18.00 Uhr	Berg Lorbach im Bürgerhaus	So.	23.08.	09.00 Uhr 09.15 Uhr 10.30 Uhr 10.45 Uhr	Floisdorf vorher Rosenkranz Harzheim Bleibuir Mechernich Abschied Maria Jentgen
Sa.	15.08.	Alle Gottesdienste mit Kräutersegnung 17.30 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Nöthen Abschied Maria Jentgen Vussem Abschied Maria Jentgen Weyer Wortgottesfeier Glehn , vorher Rosenkranz	Mo.	24.08.	10.00 Uhr	Harzheim Dankmesse Erstkommunionkinder
				Di.	25.08.	08.00 Uhr 09.00 Uhr	Bleibuir Mechernich